

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Petra Pau, Ulla Jelpke und
der Fraktion der PDS
– Drucksache 14/4110 –**

Ermittlungen wegen möglicher Übergriffe durch Beamtinnen und Beamte beim Bundeskriminalamt und Bundesgrenzschutz von 1995 bis 1999

Vorbemerkung

Aufgrund der Tilgungsbestimmungen des § 119 Bundesdisziplinarordnung und des § 90e Abs. 1 Bundesbeamtengesetz konnten zahlreiche Beschwerde- und Disziplinarvorgänge nicht mehr vollständig rekonstruiert werden. Dies gilt insbesondere für die Zahlen zu den Jahren 1995 und 1996. Darüber hinaus werden auch nicht zu allen angesprochenen Fragen in jedem Grenzschutzpräsidium entsprechende Statistiken geführt. Soweit im Folgenden zu den einzelnen Fragen Zahlen genannt werden, wird darauf hingewiesen, dass diese aus den genannten Gründen unvollständig sind und daher nur begrenzte Aussagekraft haben.

1. Wie viele Ermittlungen wegen des Verdachts von Dienstvergehen aufgrund von Übergriffen durch Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte sind in den Jahren 1995 bis 1999 geführt worden (bitte nach Jahren und Bundeskriminalamt – BKA – und Bundesgrenzschutz – BGS – aufschlüsseln)?

Beim Bundesgrenzschutz (BGS) verrichten ca. 30 292 und beim Bundeskriminalamt (BKA) ca. 2 319 Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte ihren Dienst.

Beim BGS sind in den Jahren 1995 bis 1999 insgesamt 238 und beim BKA insgesamt 4 Ermittlungen wegen des Verdachts von Dienstvergehen aufgrund von Übergriffen durch Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten eingeleitet worden.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 6. Oktober 2000 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Straftaten/Jahr	BGS	BKA
1995	47	–
1996	46	2
1997	52	–
1998	62	2
1999	31	–

2. Welche Art von Übergriffen bzw. Dienstvergehen waren Anlass dieser Ermittlungen (bitte nach Jahren und Delikten sowie BKA und BGS aufschlüsseln)?

Die folgende Übersicht über Ermittlungsverfahren bezieht sich ausschließlich auf angebliches Fehlverhalten bei oder im Zusammenhang mit der Dienstausbübung.

Jahr	BGS	BKA
1995	§§ 120, 133, 185, 223a, 230, 240, 258a StGB	–
1996	§§ 185, 187, 230, 258a, 303, 315b, 340 StGB	§ 223 StGB
1997	§§ 133, 185, 258a, 303, 340, 343 StGB	–
1998	§§ 133, 185, 239, 240, 235a, 340 StGB	§ 223 StGB
1999	§§ 185, 186, 230, 240, 303, 315b, 340 StGB	–

3. Von wem wurden die Anzeigen gegen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte wegen Körperverletzung im Amt erstattet (bitte nach Jahren sowie BKA und BGS aufschlüsseln)?

Angaben zu den Anzeigerstattern werden für den BGS aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung nicht mehr erhoben (vgl. Antwort auf Frage 2 in Bundestagsdrucksache 13/6808). Beim BKA wurden 1996 zwei Anzeigen von Privatpersonen erstattet. Im Jahr 1998 wurden ebenfalls zwei Anzeigen erstattet, allerdings ist nicht mehr feststellbar von wem.

4. In wie vielen Fällen kam es in den Jahren 1995 bis 1999 wegen Körperverletzung im Amt zur Anklageerhebung gegen Polizistinnen und Polizisten?
In wie vielen Fällen kam es zu einer Verurteilung des/der Angeklagten (bitte nach Jahren und BKA und BGS aufschlüsseln)?

Im Bereich des BGS sind in den Jahren 1995 bis 1999 insgesamt 21 Anklagen wegen des Verdachts von Körperverletzung im Amt gegen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte erhoben worden. Es kam zu 7 Verurtei-

lungen; ein Urteil aus dem Jahr 1998 ist jedoch noch nicht rechtskräftig. Im Bereich des BKA sind in dem fraglichen Zeitraum keine Anklagen erhoben worden; es kam zu keinen Verurteilungen.

Jahr	BGS		BKA	
	Anklagen	Verurteilungen	Anklagen	Verurteilungen
1995	1	–	–	–
1996	5	1	–	–
1997	7	2	–	–
1998	8	4	–	–
1999	–	–	–	–

5. Welche Urteile wurden in diesen Fällen verhängt (bitte nach Jahren, Art und Höhe der Strafe sowie BKA und BGS aufschlüsseln)?

In den Fällen der Antwort zu Frage 4 wurden folgende Strafen verhängt:

Jahr	BGS	BKA
1995	–	–
1996	6 Monate Freiheitsstrafe auf Bewährung	–
1997	In zwei Fällen jeweils 6 Monate Freiheitsstrafe auf Bewährung	–
1998	Geldstrafe i. H. v. 7 200 DM Geldstrafe i. H. v. 1 000 DM Geldstrafe i. H. v. 3 600 DM Geldstrafe i. H. v. 9 600 DM	–
1999	–	–

6. Wie viele Anzeigen wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte wurden in den Jahren 1995 bis 1999 erstattet (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

Im Bereich des BGS wurden in den Jahren 1995 bis 1999 ca. 4 894 und im Bereich des BKA insgesamt 1 Anzeige wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte erstattet.

Jahr	BGS	BKA
1995	161	–
1996	522	–
1997	600	1
1998	747	–
1999	1082	–

7. In wie vielen dieser Fälle wurde ein Ermittlungsverfahren eingeleitet, wurde Anklage erhoben und/oder kam es zu einer Verurteilung (bitte nach Jahren und Art der justiziellen Erledigung aufschlüsseln)?

In 215 Fällen (BGS) wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet. In 26 Fällen (BGS) kam es zu einer Verurteilung. Diese Zahlen sind aber insofern nicht repräsentativ, als nicht in allen Grenzschutzpräsidien eine Statistik über eingeleitete Ermittlungsverfahren und deren Ausgang geführt wird. Auch beim BKA liegen keine Erkenntnisse darüber vor, zu welchem Ergebnis die in der Antwort zu Frage 6 aufgeführte Strafanzeige geführt hat.

BGS

Jahr	Ermittlungsverfahren	Verurteilungen
1995	45	3
1996	39	4
1997	45	3
1998	52	6
1999	34	10

8. Wie viele Disziplinarverfahren sind gegen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte in den Jahren 1995 bis 1999 wegen Körperverletzung im Amt eingeleitet worden (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?

In den Jahren 1995 bis 1999 sind beim BGS 56 Disziplinarverfahren wegen Körperverletzung im Amt eingeleitet worden, beim BKA keines.

Jahr	BGS	BKA
1995	18	–
1996	14	–
1997	8	–
1998	13	–
1999	3	–

9. Mit welchen Ergebnissen sind diese Disziplinarverfahren abgeschlossen worden (bitte nach Jahren sowie Art und Höhe der Strafe getrennt nach BKA und BGS aufschlüsseln)?

Eines der in der Antwort zu Frage 8 aufgeführten Disziplinarverfahren wegen Körperverletzung im Amt konnte nicht zu Ende geführt werden, weil der Beamte auf eigenen Antrag aus dem Dienst entlassen worden ist. Die übrigen Disziplinarverfahren wegen Körperverletzung im Amt sind wie folgt abgeschlossen worden:

Disziplinarmaßnahme	BGS	BKA
1995		
Einstellung, weil Dienstvergehen nicht festgestellt werden konnte	17	–
Missbilligung	1	–
1996		
Einstellung, weil Dienstvergehen nicht festgestellt werden konnte	12	–
Missbilligung	1	–
Kürzung der Dienstbezüge um ein Zwanzigstel auf die Dauer von 60 Monate	1	–
1997		
Einstellung, weil Dienstvergehen nicht festgestellt werden konnte	5	–
nicht abgeschlossen	3	–
1998		
Einstellung, weil Dienstvergehen nicht festgestellt werden konnte	3	–
Geldbußen	2	–
nicht abgeschlossen	7	–
1999		
Einstellung, weil Dienstvergehen nicht festgestellt werden konnte	2	–
Missbilligung	1	–

